



MITTEILUNG Nr. 1 vom Donnerstag 23. Oktober 2014

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr

In der Nacht auf Donnerstag hat es auf den Bergen verbreitet angefangen zu schneien, der Niederschlagsschwerpunkt liegt am Alpenhauptkamm, wo es noch bis heute Abend bzw. Nacht schneit.

Bis heute 14:00 Uhr sind entlang des Alpenhauptkammes auf 2000 m 40 bis 50 cm Neuschnee gefallen, am östlichen Hauptkamm auch bis zu 90 cm. Im Süden war der Schneefall schwächer, zum Teil gibt es dort nur wenige cm Neuschnee.

Der Schneefall ist von stürmischem Wind begleitet, der zu umfangreichen Schneeverfrachtungen führt. Die entstandenen Tribschneepakete findet man oberhalb der Waldgrenze in allen Expositionen und sind als gefährlich einzustufen. In den Gebieten mit größeren Neuschneemengen können Lawinen auch spontan abgehen oder durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Speziell im hochalpinen Gelände müssen Neuschnee und Tribschneepakete als heikel eingestuft werden.

In mittleren Lagen sind aufgrund des nicht gefrorenen Bodens aus steilen Wiesen spontane Lawinen und Rutschungen möglich.

Neue Mitteilungen werden im Falle von weiteren relevanten Schneefällen veröffentlicht.

Allgemeine aktuelle Informationen können täglich aus dem Wetterbericht des Landeswetterdienstes unter www.provinz.bz.it/wetter entnommen werden.